

Inhalt

Vorwort	
<i>Ulfrid Neumann</i>	7
Einführung	
<i>Gret Haller</i>	11
Grundlagen	
Von der gubernativen zur deliberativen Menschenrechtspolitik – Die Definition und Fortentwicklung der Menschenrechte als Akt kollektiver Selbstbestimmung	
<i>Klaus Günther</i>	45
Das Menschenrecht auf Demokratie – Eine moralische Verteidigung mit einer rechtlichen Nuance	
<i>Samantha Besson</i>	61
Die demokratische Verfassung	
<i>Richard Bellamy</i>	103
»Von oben« oder »Von unten«? Der Schutz der Menschenrechte – zwei Interpretationsansätze	
<i>Sergio Dellavalle</i>	123
Düstere Aussichten – Die Zukunft der Demokratie in der Weltgesellschaft: Sieben Thesen	
<i>Hauke Brunkhorst</i>	159
Europarat	
Menschenrechte zwischen souveränem Willen und internationalen Standards	
<i>Jarna Petman</i>	179

Definition und Entwicklung der Menschenrechte im internationalen Kontext und Volkssouveränität <i>Inge Lorange Backer</i>	187
Menschenrechte und Volkssouveränität in der Praxis der Europäischen Kommission für Demokratie durch Recht (»Venedig-Kommission«) <i>Jan Helgesen</i>	197
Europäische Union	
Menschenrechte und Übertragung der Souveränität auf die Europäische Union: Folgen für die Definition und Entwicklung der Menschenrechte <i>Catherine Schneider</i>	203
Kommentar <i>Christoph Möllers</i>	239
Die Europäische Agentur für Grundrechte in der europäischen Menschenrechtsarchitektur und ihre Fortentwicklung durch den Vertrag von Lissabon <i>Armin von Bogdandy/Jochen von Bernstorff</i>	242
Die nationale Ebene (Beispiele)	
Kombination aus theoretischer ex ante- und konkreter ex post-Prüfung: Das finnische Modell <i>Kaarlo Tuori</i>	279
Definitions- und Entwicklungsprozesse der Menschenrechte außerhalb der Volkssouveränität. Ein Kommentar <i>Richard Clayton</i>	290
Definitions- und Entwicklungsprozesse der Menschenrechte außerhalb der Volkssouveränität: Gerichtliche Prüfung als Ersatz für politische Willensbildung <i>Péter Pazolay</i>	293
Kommentar <i>Regina Kreide</i>	302
Autorinnen und Autoren.....	308